

„Wir in Weddinghofen“: Vorstand gewählt und fester Blick auf den Weihnachtsmarkt am 26. November



Der neue Vorstand von „Wir in Weddinghofen“

Trotz Pandemie und weiterer Krisen blickt der Verein „Wir in Weddinghofen“ auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit in den vergangenen Jahren zurück. „Die gemeinsamen Veranstaltungen unserer Weihnachtsmärkte und dem Comeback von großen Veranstaltungen mit unserem Fest am 30.04.22 ‚Weddinghofen feiert‘, erleben jedes Mal eine enorme Resonanz und dies bestätigt uns nicht nur in unserer Arbeit, sondern ist jedes mal aufs neue Ansporn“, resümierte Christian Weischede, alter und neuer Vorsitzender von „Wir in Weddinghofen“, am vergangenen Mittwoch vor den Mitgliedern der Jahreshauptversammlung.

Nach langen Monaten der Einschränkungen konnte der Verein endlich einen neuen Vorstand wählen. 1. Vorsitzender wurde erneut Christian Weischede. Sein Stellvertreter bleibt Marc

Herold. Neu im Amt des Kassierers ist Marco Seyffert, stellv. KassiererIn bleibt Brigitte Matiak. Neu im Amt des Schriftführers ist Nico Sprenger, seine Stellv. bleibt Kathrin Schmülling. Um große Veranstaltungen besser bewältigen zu können hat der Verein ein neues Amt erschaffen, der neue Technische- und Organisationsbeauftragte ist Werner Matiak. Als Beisitzer begleiten der Ortsvorsteher von Weddinghofen, Rüdiger Hoffman und Ewald Költzow die Arbeit im Vorstand. Als Kassenprüfer wurden Jens Schmülling und Bertold Boden gewählt. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig. Wir in Weddinghofen freut sich auf die nächste Veranstaltung in Weddinghofen, den Weihnachtsmarkt 2022 am 26.11.2022 auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-Hauses.

**Avantgarde des
Schützenvereins Overberge
lädt zum Kinderschützenfest
ein**



Am kommenden Samstag, 10. September um 15 Uhr, lädt die Avantgarde des Schützenvereins 1833 Overberge Familien, Kinder und interessierte Bürger zum traditionellen Kinderschützenfest ein.

Während die Kids mit einer Armbrust um die Kinderkönigswürde schießen und an diversen Spielaktionen kleine Preise gewinnen können, dürfen deren Eltern Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten genießen oder sich mit dem ein oder anderen Bier erfrischen.

Die Schützen treffen sich am 10. September um 12:30 Uhr an der Tennisanlage Overberge. Von dort marschiert die Avantgarde zum Anwesen der Familie Biermann, um das amtierende Kinderkönigspaar Leonard Biermann und Merle Schellhoff abzuholen.

Im Anschluss marschieren die Schützen zum Festplatz an der Hansastrasse, wo dann um 15:00 Uhr die Feierlichkeiten beginnen.

Der Spielmannszug der Feuerwehr Bergkamen wird die Schützen auf dem Marsch zum Festplatz begleiten.

Die Avantgarde des Schützenvereins Overberge freut sich auf möglichst große Resonanz.

Schützenverein Oberaden zum Majestätenball nach Niederaden

Am Majestätenball des Schützenvereins Niederaden am Samstag, 03. September 2022, nimmt der Schützenverein Oberaden mit seinem König Ralf I. Klute und seiner Kaiserin Marion I. Heil-Klute, dem Hofstaat, sowie einer Abordnung der Oberadener Schützen-schwestern und Schützenbrüder teil.

Gefeiert wird der Majestätenball im Festzelt auf dem Franz-Busch-Festplatz in Niederaden. Die Oberadener Schützenschwestern und Schützenbrüder treffen sich am Festzelt um 17:30 Uhr im Schützenrock ohne Hut.

Der Vorstand des Schützenvereins Oberaden bittet um eine rege Beteiligung seiner Vereinsmitglieder an dieser Veranstaltung.

„Römer und Westfalen“.

Museumsverein fährt nach Haltern und Westerholt – Es sind noch Plätze frei

Der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen wird am Samstag, den 3. September 2022, nach Haltern und Westerholt fahren. Nicht-Vereinsmitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen mitzukommen.



„Rom in Westfalen 2.0“ ist der Titel der aktuellen Ausstellung im LWL-Römermuseum Haltern am See. Neue Erkenntnisse und brandaktuelle Funde werden bei einer Führung am Vormittag erläutert und vorgestellt. Wie wunderschön und geschichtsträchtig Heimatregionen sind, erfahren die Ausflügler am Nachmittag bei einem Rundgang durch die historische Altstadt Westerholt – auch das Rothenburg Westfalens genannt.

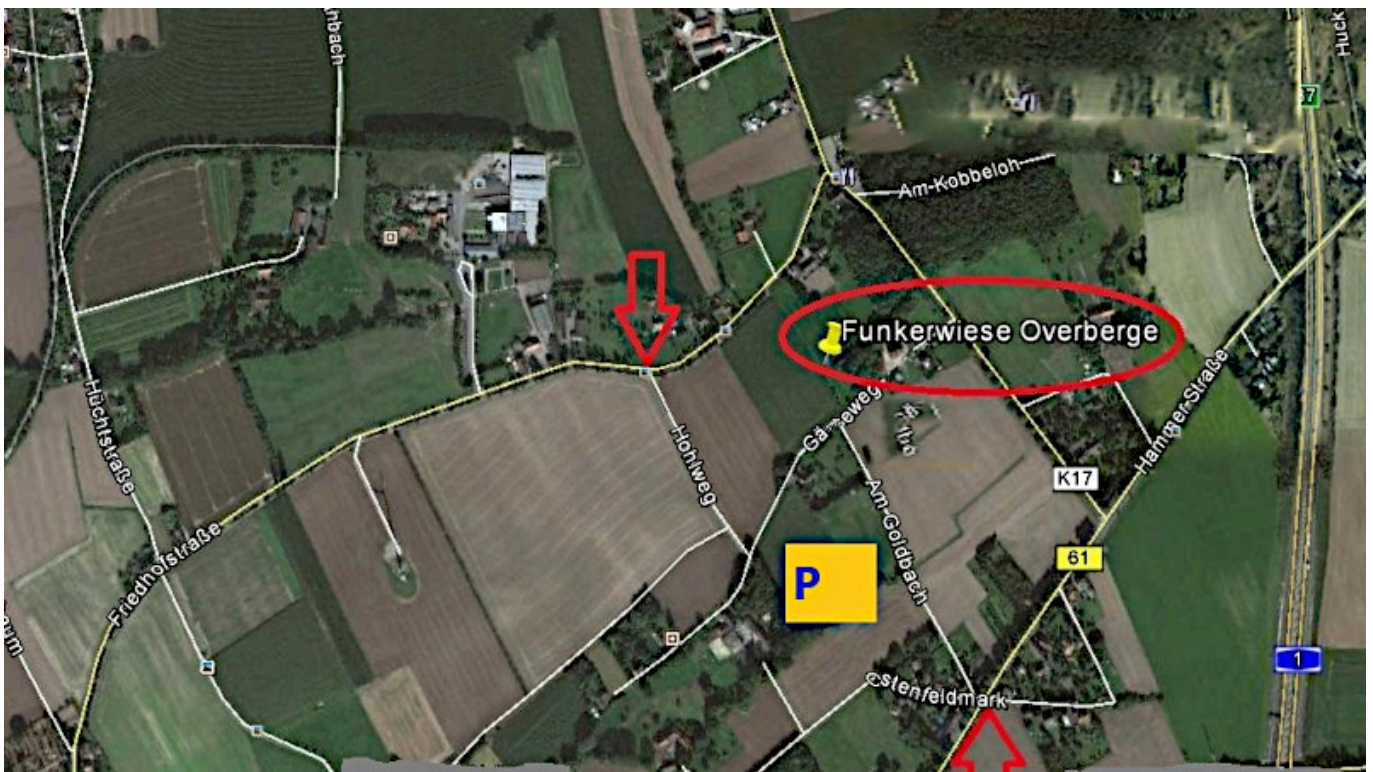
In der Zwischenzeit ist ein Aufenthalt am Südufer des Halterner Sees geplant. Wer möchte, kann im „Hotel am Seehof“ zu Mittag essen oder aber am Ufer entlang spazieren.

Der Bus startet um 8:30 Uhr am Stadtmuseum in Oberaden. Die Rückkehr ist dort gegen 18:00 Uhr geplant.

Vereinsmitglieder zahlen 36,00 Euro, Nichtmitglieder 40,00 Euro für den Eintritt, die Führungen und den Transfer. Rückfragen beantwortet Beate Tebbe unter Telefonnummer 02307 88168, E-Mail: r-b-tebbe@web.de.

Anmeldeschluss zu dieser Fahrt ist Montag, der 29. August.

Bergkamener Amateur-Radio-Club feiert sein 40-jähriges Bestehen



Der Ortsverband Bergkamen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs feiert am Freitag, 3. Juni, ab 15 Uhr auf der Funkerwiese Am Goldbach Ecke Gänseweg in Overberge sein 40-jähriges Bestehen.

An dem Tag soll das gemütliche Zusammensein, in Erinnerungen schwelgen, Dönekes erzählen und das Fachsimpeln im Vordergrund stehen. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und selbstverständlich Erfrischungsgetränke. Später wird Leckeres vom Grill spendiert. Ende offen.

Weil das Contestteam am darauffolgenden Tag am CW-FD teilnimmt, ist auch eine Funkstation mit einem symmetrischen Dipol, 2 x 33m @12m aufgebaut.

Ein mobiles Toilettenhäuschen steht auf der Wiese zur Verfügung. Die Ausrichtung des Jubiläums-FD ist natürlich wetterabhängig, so dass der Bauer das Heu schon eingefahren haben muss. Sollte es hier wider Erwarten Schlechtwetter geben oder das Heu nicht eingefahren sein, wird der Ortsverband kurzfristig über eine Umplanung informieren!

Bergkamener Amateur-Radio-Club feiert sein 40-jähriges Bestehen

Der Ortsverband Bergkamen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs feiert am Freitag, 3. Juni, ab 15 Uhr auf der Funkerwiese Am Goldbach Ecke Gänseweg in Overberge sein 40-jähriges Bestehen.

An dem Tag soll das gemütliche Zusammensein, in Erinnerungen schwelgen, Dönekes erzählen und das Fachsimpeln im Vordergrund stehen. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und selbstverständlich Erfrischungsgetränke. Später wird Leckeres vom Grill spendiert. Ende offen.

Weil das Contestteam am darauffolgenden Tag am CW-FD teilnimmt, ist auch eine Funkstation mit einem symmetrischen Dipol, 2 x 33m @12m aufgebaut.

Ein mobiles Toilettenhäuschen steht auf der Wiese zur Verfügung. Die Ausrichtung des Jubiläums-FD ist natürlich wetterabhängig, so dass der Bauer das Heu schon eingefahren haben muss. Sollte es hier wider Erwarten Schlechtwetter geben oder das Heu nicht eingefahren sein, wird der Ortsverband kurzfristig über eine Umplanung informieren!

Vogelschießen in Oberaden am Samstag an der Realschule am Pantenweg



Vogeltaufe (v. l. n. r.: 1. Vorsitzender Dieter Heuer, Oberstleutnant Ralf Klute, Oberst Gerhard Schnock, Schützenkönig Frank Einhaus, Vogelbauer Dirk Popcke, Schützenkönigin Kirsten Einhaus, 2. Vorsitzende Marion Heil-Klute und Ortsvorsteher Michael Jürgens

Nach der Vogeltaufe des Königsadlers auf den Namen „Dieter“ am 7. Mai beginnt für die Oberadener Schützen am 27. und 28. Mai eine weitere heiße Phase des diesjährigen Schützenfestes. Am 28. Mai wird sich entscheiden, wer den Rest des Königsadlers von der Vogelstange schießt und sich damit die Königswürde des Oberadener Schützenvereins für drei Jahre sichert.

Bevor es jedoch mit dem Vogelschießen los geht, haben die Schützenschwestern und Schützenbrüder noch einige Termine. Die Termine beginnen am Freitag, 27. Mai, wenn um 18.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der St. Barbara Kirche besucht wird. Um 19.00 Uhr wird den Verstorbenen auf dem Oberadener Friedhof mit einer Kranzniederlegung gedacht. Zu Ehren des scheidenden Majestätenpaares Frank I. und Kirsten I. Einhaus findetet um 21.00 Uhr im Foyer der Realschule Oberaden der große Zapfenstreich statt.

Am Samstag, 28. Mai tritt das Regiment um 10.30 Uhr zum Abholen des Oberst Gerhard Schnock an. Nachdem sich die Schützen durch einen Imbiss beim Oberst Gerhard Schnock gestärkt haben, geht es dann zur Realschule Oberaden, wo um 12.00 Uhr das Vogelschießen beginnt.

Wenn das Vogelschießen dann durch den Ehrenschiuss des Schirmherrn des diesjährigen Oberadener Schützenfestes, Herrn Bürgermeister Bernd Schäfer, eröffnet wurde, schließen sich die Ehrenschiüsse der Ehrengäste, der Vertreter der befreundeten Verein und Verbände sowie der befreundeten Schützenvereine an. Anschließend schießt das Oberadner Schützenregiment weiter auf den Vogel.

Unterbrochen wird das Schießen in der Mittagszeit, um den Gästen, Besuchern und Schützen die Möglichkeit zu geben, sich durch Spezialitäten vom Grill zu stärken. Auch wird am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten.

Wenn das Oberadener Schützenregiment in mehreren Durchgängen auf den Vogel geschossen hat, endet die Bewerbungsfrist für die Königswürde des Oberadener Schützenvereins. Weitere Bewerber können sich bis zu diesem Zeitpunkt noch, zu den bereits drei bekannten Bewerbern, melden.

Nach Auslosung der Reihenfolge der Königsbewerber wird dann so lange geschossen, bis der Rest des Königsadlers von der Vogelstange gefallen ist. Die Person, die dann das Quäntchen

Glück, das sichere Auge und die sichere Hand hatte, darf sich dann für drei Jahre Schützenkönig des Schützenvereins Oberaden nennen. Denn gemäß des Vereinsreglement des Schützenvereins Oberaden, trägt auch eine Schützenschwester, die den Rest des Vogels abschießt, den Titel Schützenkönig.

Nachdem dann eine Beratung mit dem Vorstand stattgefunden hat, lässt der Oberst Gerhard Schnock nochmals das Schützenregiment antreten und stellt das neue Majestätenpaar mit ihrem Hofstaat vor.

Am Pfingstwochenende, 04. und 05. Juni, wird dann im Foyer der Realschule das Schützenfest in Oberaden fortgesetzt.

Großes Kinderschützenfest des Schützenvereins Rüntheam kommenden Samstag



amtierende Kinderkönigspaar
Fynn Schubert und Stella
Kleps

Der Schützenverein Rünthe lädt recht herzlich zu seinem Kinderschützenfest am kommenden Samstag, 21. Mai, ab 14 Uhr auf dem Schützenplatz am Schacht III ein.

Für die Kinder stehen tolle Kinderspiele und eine Hüpfburg bereit. Außerdem gibt es eine Tombola mit 200 Preisen. Das Highlight wird die Ermittlung des neuen Kinderschützenkönigs sein, der das amtierende Kinderkönigspaar Fynn Schubert und Stella Kleps ablöst. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Vogeltaufe bei den Oberadener Schützen: Der Adler heißt „Dieter“



Vogeltaufe (v. l. n. r.: 1. Vorsitzender Dieter Heuer, Oberstleutnant Ralf Klute, Oberst Gerhard Schnock,

Schützenkönig Frank Einhaus, Vogelbauer Dirk Poppke, Schützenkönigin Kirsten Einhaus, 2. Vorsitzende Marion Heil-Klute und Ortsvorsteher Michael Jürgens

Stolz präsentierte sich am Samstag der hölzerne Vogel, der beim Vogelschießen am 27. Mai 2022 in Oberaden die Hauptrolle spielen wird. Wer ihn bezwingt, wird dann für drei Jahre die Königswürde des Schützenvereins Oberaden inne haben.

Gebaut wurde der Vogel von Dirk Poppke, erster Vorsitzender des Schützenverein Methler, gleichzeitig auch Mitglied im Schützenverein Oberaden. Dirk Poppke hat es verstanden, in tagelanger intensiver Arbeit dem Vogel ein majestätisches Aussehen zu geben.

Nachdem der erste Vorsitzende des Schützenvereins Oberaden Dieter Heuer im Jugend- und Sportheim das Schützenregiment begrüßte, sprach der Oberst Gerhard Schnock anlässlich des Schützenfestes in diesem Jahr einige Beförderungen aus.

Zum Unteroffizier wurde Katharina Groß befördert, zum Oberfeldwebel Helen und Julia Spier, zum Leutnant Dirk Poppke, zum Hauptmann Kirsten Einhaus und Marianne Plein, zum Major Rüdiger Herzog und zum Oberstleutnant Frank Einhaus.

Als Höhepunkt des Tages schritten der Schützenkönig Frank I. Einhaus und seine Königin Kirsten I. Einhaus zur Tat und taufte den Vogel mit einer Sektdusche auf den Namen „Dieter“. Auf diesen Namen hatte sich das Majestätenpaar geeinigt, im Angedenken an den verstorbenen Vater des Schützenkönigs, Dieter Einhaus, sowie im Angedenken an den verstorbenen ersten Vorsitzenden des Schützenvereins Oberaden, Dieter Kampowski.

Nach der Vogeltaufe schauten sich die jetzt bereits bekannten drei Königsbewerber und die Schützenschwester und Schützenbrüder den Vogel „Dieter“ aus nächster Nähe an. Weitere Bewerber können sich noch hinzu gesellen, da die Bewerbungsfrist für die Königsbewerber erst endet, wenn das

Regiment des Schützenvereins Oberaden beim Vogelschießen am Samstag, 28. Mai 2022 in mehreren Durchgängen bereits auf den Vogel geschossen hat.

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, ab Dienstag, 10. Mai 2022, den Vogel in einem Fenster der Sparkassenzweigstelle in Oberaden in Augenschein zu nehmen, da eine Abordnung des Schützenvereins Oberaden dann den Vogel zur Sparkasse bringen wird.



Ehrungen beim Schützenverein Oberaden.

**Frühjahrsputz in der
Kleingartenanlage „Haus Aden“**

und danach Tanz in den Mai



Mit dem Wonnemonat Mai beginnt für uns Kleingärtner die Saison, bzw. das Gartenjahr und damit sich unsere Kleingartenanlage in Bergkamen-Heil auch von seiner besten Seite zeigen kann, haben sich die Kleingärtner am Samstag zum „Frühjahrsputz“, bzw. zur Gemeinschaftsarbeit getroffen. Dabei darf und soll die Gemeinschaftspflege an solchen Tagen nicht zu kurz kommen, sodass nach getaner Arbeit noch bei einem kühlen Getränk und einem Imbiss vom Holzkohlegrill zusammen gesessen wurde. Da auf die Arbeit das Vergnügen folgt, wurde am Abend nach zweijähriger Coronapause dann wieder in den Mai getanzt.

Zudem hat das Vereinsheim von Mai bis September wieder an Feier- und Samstagen in der Zeit von 18:00 – 22:00Uhr geöffnet.

4. Rünther Dorfmeisterschaft: Anmeldungen noch bis 21. Mai möglich

Der SuS Rünthe 08 wird am Samstag dem 13. August, auf dem Sportplatz am Schacht 3 in Bergkamen Rünthe, die „4. Rünther Dorfmeisterschaft“ ausrichten.

Die Dorfmeisterschaft wird wieder in Form eines Kleinfeldfußballturniers (es wird quer über den Platz gespielt) durchgeführt. Das Spielfeld wird auch in diesem Jahr deutlich kleiner, als eine Platzhälfte sein. „Wir laden hierzu alle Vereine, Institutionen und Firmen, die im Ortsteil Rünthe ansässig oder und tätig sind ein“, so der erste Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei berücksichtigt. Aufgrund der Begeisterung bei den vorherigen Rünther Dorfmeisterschaften kann es sein, dass die Startplätze schnell weg sind.

Folgendes gilt für jedes Team, wenn es teilnimmt:

- 6 Feldspieler und einem Torwart auf dem Platz, die Anzahl der weiteren (Ergänzungs-)Spieler ist egal
- Es MUSS eine Frau auf dem Platz stehen.
- Ist keine Frau auf dem Platz, darf der Gegner bestimmen, welcher Spieler des Teams einen „Rettungsring“ tragen muss.
- Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Das Geschlecht und das spielerische Können sind nicht so wichtig, denn der Spaß und die Geselligkeit sollen im Vordergrund stehen!

Falls nicht genügend Spieler gestellt werden können, können

sich die Teams auch gerne mit anderen Firmen/Vereinen/Gruppen aus Rünthe zu einer gemeinsamen Mannschaft zusammenschließen. Auch ein aufstocken aus der Familie ist möglich, denn das Ziel der 4. Rünther Dorfmeisterschaft ist es, die Gemeinschaft im Ortsteil zu fördern und den Austausch untereinander zu ermöglichen/anzuregen und nicht der sportliche Erfolg und Verbissenheit.

„Wir als Organisatoren würden wir uns SEHR freuen, wenn die Fröhlichkeit und Leichtigkeit (in Neudeutsch FUNFAKTOR) auch bei der Teamzusammenstellung mehr berücksichtigt werden würde, als der sportliche Ehrgeiz!“ so Dietmar Wurst.

Wie in den Vorjahren sollte auch in diesem Jahr das Podest folgendermaßen aufgeteilt sein:

1. Platz an das „Miteinander“ (auch mit etwas Distanz ;-))
2. Platz an die Stimmung
3. Platz an den würdigen Empfänger des Pokal

Als Besonderheit wird auch der stärkste Aufbaugegner prämiert.

Da sich durch die Behörden (Stadt Bergkamen, Land NRW und die Bundesregierung) noch Veränderungen ergeben können, werden wir erst kurz vor dem Start verbindlich sagen können, ob alles so bleibt, wie aktuell geplant.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein – auch mit *kostenloser Zuckerwatte*.

Anmeldung, bitte bis spätestens zum 21.05.2022 Am liebsten per Mail an dietmar.wurst@sus08.de, oder auch per Fax 02389/780556 oder per Post an Dietmar Wurst, c/o ifb Bült 27, 59368 Werne.